



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

2004. Kurfürst Albrecht bittet die Herzöge von Sachsen, Kurfürst Ernst und dessen Bruder Albrecht, ihm die versprochenen 200 Reiter und 2 Büchsenmeister zum 4. Juli nach Treuenbrietzen zu schicken, ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

2004. Kurfürst Albrecht bittet die Herzöge von Sachsen, Kurfürst Ernst und dessen Bruder Albrecht, ihm die versprochenen 200 Reiter und 2 Büchsenmeister zum 4. Juli nach Treuenbriegen zu schicken, am 28. Mai 1479.

Den Hochgebornen Fursten vnsern lieben Swegern, Hern Ernsten, des Heiligen Römischen Reichs Ertzmarschalk vnd Churfursten, vnd Hern Albrechten, gebrüderen, Hertzogen zu Sachssen, landgrauen jnn doringen vnd marggrauen zu meysen. Vnser freuntlich dinst vnd was wir liebs vnd guts vermögen Allzeit zuor. Hochgebornen Fursten, lieben Swegern. Als wir ewr lieb gebeten haben vmb zweyhundert pferd vnns zu schicken vff Sonntag vor Johannis Baptiste gein Trewenbriegen, Bitten wir gar freuntlich, ewer liebe wolle vnns Solch zweyhundert pferd mit sambt zweyen Buchseomeistern geruft, Als jnn ein veld gehört, schicken, das die vff Sonntag vor kilianj zunacht zu Trewenbriegen sein, do wir sie annehmen vnd furder zu vnns furen lassen. Das auch freuntlich vmb ewr lieb verdinen wollen vnd des ewr freuntlich Anntwort. Datum Coln An der Sprew, Am freitag nach Exaudi, Anno etc. LXXIX^o.

Albrecht, von gottes gnaden marggraue zu Braundenburg, des Heiligen Römischen Reichs Ertz-Camerer vnd Churfurst, zu Stetin, pomern etc. Hertzog, burggraue zu Nuremberg vnd Furste zu Rügen.

Aus dem Königl. Sächsisch. Geh. Archive zu Dresden.

2005. Die Herzogin Margaretha von Pommern, geb. Markgräfin von Brandenburg, beklagt sich über den Kurfürsten Albrecht von Brandenburg gegen den Kurfürsten Ernst v. Sachsen und bittet diesen, sie nicht zu verlassen und zu bewirken, daß Garz ihr zum Leibgedinge überlassen und ihrem Gemahle die demüthigende Lehnsabhängigkeit von Brandenburg erlassen werde, am 4. Juni 1479.

Dem Irluchtigenn, Hochgebornenn Fursten vnde Hern, Hern Ernste, des hylgen Romischen Reichs ertzmarschalk, kurfurste, Hertzog zu Sachsen, landtgraue jn doringen vnd marggraff zu Misen, vnsern lieben hern vnd omhen. Vnser fruntliche dinst vnd was wir liebes vnd mehr guts vermögen alle zzeit zuorn. Hochgeborner furste, lieber omhe, wir bitten ewer liebe mit gantzer fruntlicher liebe, jr wollet zcwuschen vnserm vettern vnd vnsern hern vnd gemall sein eyn guter thedinger vnde vorluger vnd ewer liebe ansehen wolde vnser enlende, wennen wir nu verlasen sint van all vnsern frunden, vnde wir keine hulffe vnde trost haben dann zu ewer liebe. Wir sint gancz von all vnsern frunden verlasen vnd wir sein eyn arme weyze, alsze es ewer liebe alles wol wissentlich is, vnd sint vater, mutter vnd broder